

Robuste wirtschaftliche Entwicklung mit positivem Effekt auf den Arbeitsmarkt

Juni 2019

"Unsere Herausforderung liegt in der Vermittlung von Personen, die bereits über ein Jahr auf Jobsuche sind. In enger Zusammenarbeit mit den Vorarlberger Unternehmen wollen wir diese Personen verstärkt bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen", erklärt Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. "Für die Einarbeitungszeit in den Unternehmen übernehmen wir einen Teil der Lohnkosten. So werden wir noch mehr Personen eine Chance auf einen Job in Vorarlberg bieten", ist Bernhard Bereuter überzeugt.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es im Juni einen Rückgang an vorgemerkten Arbeitslosen von -58 oder 0,7 Prozent. Mit 4,8 Prozent lag die Arbeitslosenquote wiederholt unter dem österreichweiten Schnitt von 6,5 Prozent, was einem Rückgang von 0,1 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr entsprach. Im aktuellen Monat gab es außerdem einen Rückgang an vorgemerkten AusländerInnen (-95 oder -3,2%).

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	167.000	+2.000	+1,0%
Frauen	78.000	+1.000	+1,8%
Männer	89.000	+/- 0	+0,4%
vorgemerkte Arbeitslose	8.419	-58	-0,7%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	4,8%	- 0,1	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.101	-123	-5,5%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.266	+380	+9,8%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ einen deutlichen Rückgang verzeichnete die Personengruppe der über 40- bis unter 50-Jährigen (-3,5%), gefolgt von der Altersgruppe der 25- bis unter 40-Jährigen mit -30 oder -1,0%
- ▶ bei Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen gab es einen Zuwachs von 56 (+2,3%). 47,9% der über 50-Jährigen hatten Vermittlungseinschränkungen
- ▶ der Anteil vorgemerkter Arbeitsloser mit maximal Pflichtschulabschluss lag bei 46,4%
- ▶ die Anzahl an vorgemerkten Arbeitslosen reduzierte sich im Fremdenverkehr (-51), bei den TechnikerInnen (-26) sowie den Hilfsberufen (-10). Einen Zuwachs gab es bei den den Büroberufen (+22) und in den Metall- und Elektroberufen (+12)
- ▶ österreichweit ging die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen im Vorjahresvergleich um 3,7% zurück, was einem Rückgang von 10.147 vorgemerkten Arbeitslosen entsprach

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ mit 4,8% hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote im Bundesländervergleich, nur Oberösterreich (4,0%), Salzburg (3,7%) und Tirol (3,5%) schnitten besser ab

Schulungsteilnehmende

- ▶ die Zahl der Schulungsteilnehmenden ist um 123 (-5,5%) gesunken

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 181 oder 1,7%

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ der Bestand an offenen Stellen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 380 (+9,8%)
- ▶ Im Handel (+93), den Metall- und Elektroberufen (+58) sowie den Verkehrsberufen (+45) gab es mehr offene Stellen. Weniger verfügbare Stellen gab es bei den Hilfsberufen (-26)

vorgemerkte Arbeitslose

Juni

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	8.419	-58	-0,7%
Frauen	4.109	-50	-1,2%
Männer	4.310	-8	-0,2%
Inländer und Inländerinnen	5.546	+37	+0,7%
Frauen	2.742	-8	-0,3%
Männer	2.804	+45	+1,6%
Ausländer und Ausländerinnen	2.873	-95	-3,2%
Frauen	1.367	-42	-3,0%
Männer	1.506	-53	-3,4%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	510	-123	-19,4%
Frauen	157	-13	-7,6%
Männer	353	-110	-23,8%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.021	-173	-14,5%
Frauen	600	-92	-13,3%
Männer	421	-81	-16,1%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	12,1%	-2,0	%-Punkte
Frauen	14,6%	-2,0	%-Punkte
Männer	9,8%	-1,9	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.167	+37	+3,3%
Frauen	504	+11	+2,2%
Männer	663	+26	+4,1%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	4.726	-92	-1,9%
Frauen	2.458	-55	-2,2%
Männer	2.268	-37	-1,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.526	-3	-0,1%
Frauen	1.147	-6	-0,5%
Männer	1.379	+3	+0,2%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.475	+56	+2,3%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	29,4%	+0,9	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	3.903	-20	-0,5%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	46,4%	+0,1	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	2.823	+54	+2,0%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	487	-31	-6,0%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	662	-3	-0,5%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	446	-32	-6,7%

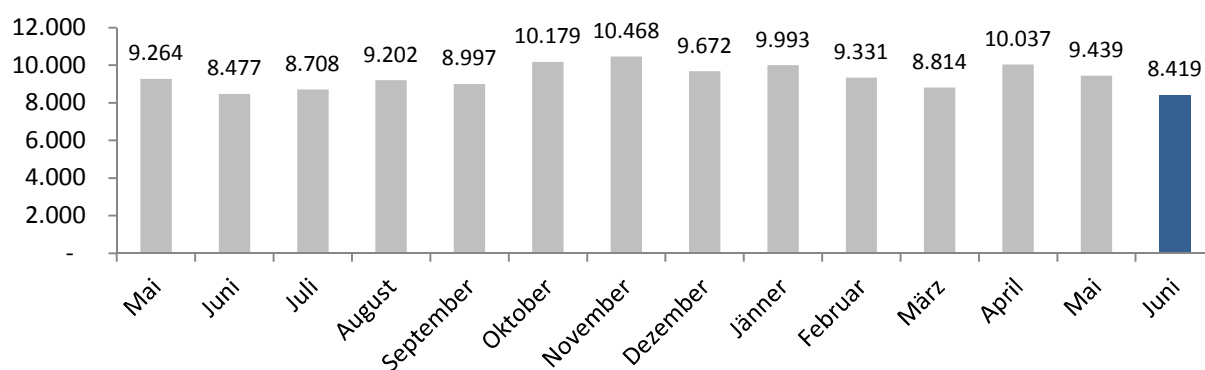
vorgemerkte Arbeitslose

Juni

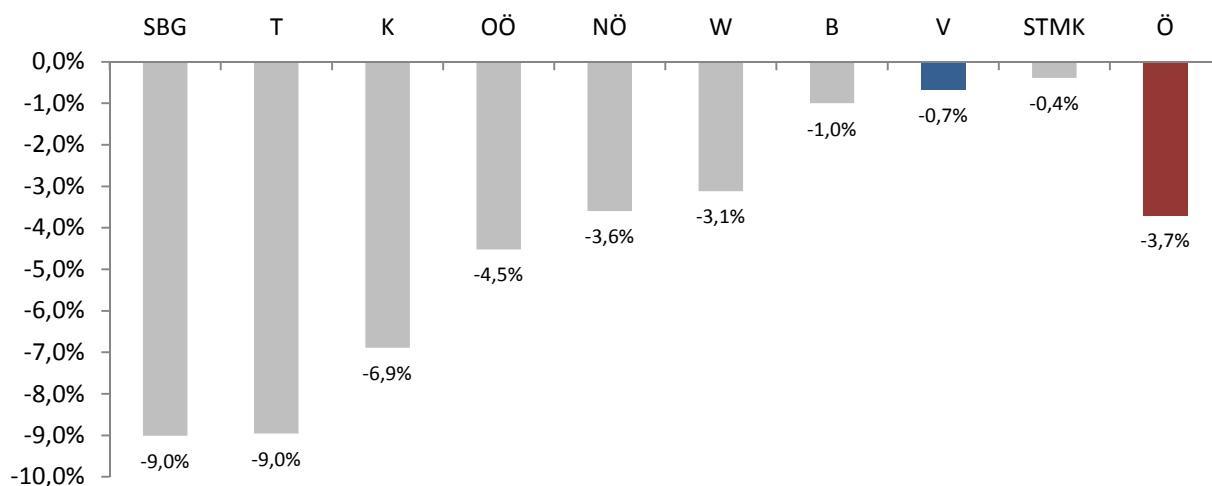
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.061	-10	-0,5%
allgemeine Büroberufe	1.178	+22	+1,9%
Handelsberufe	1.018	+50	+5,2%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	831	-51	-5,8%
Metall- und Elektroberufe	600	+12	+2,0%
Reinigungsberufe	460	+2	+0,4%
Gesundheitsberufe	311	-3	-1,0%
Lehr- und Kulturberufe	309	-17	-5,2%
Bauberufe	274	+2	+0,7%
Techniker und Technikerinnen	274	-26	-8,7%
Verkehrsberufe	258	+4	+1,6%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



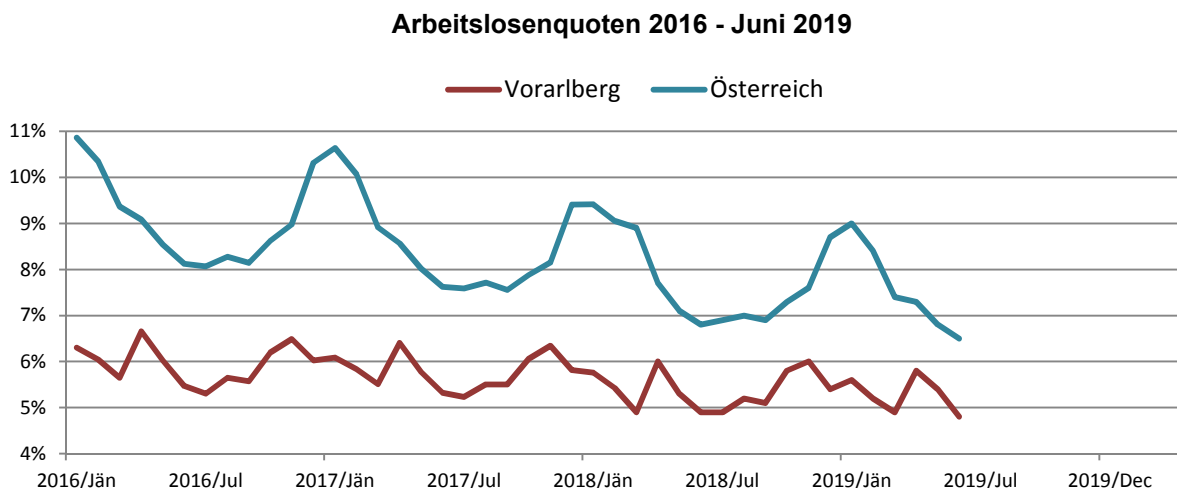
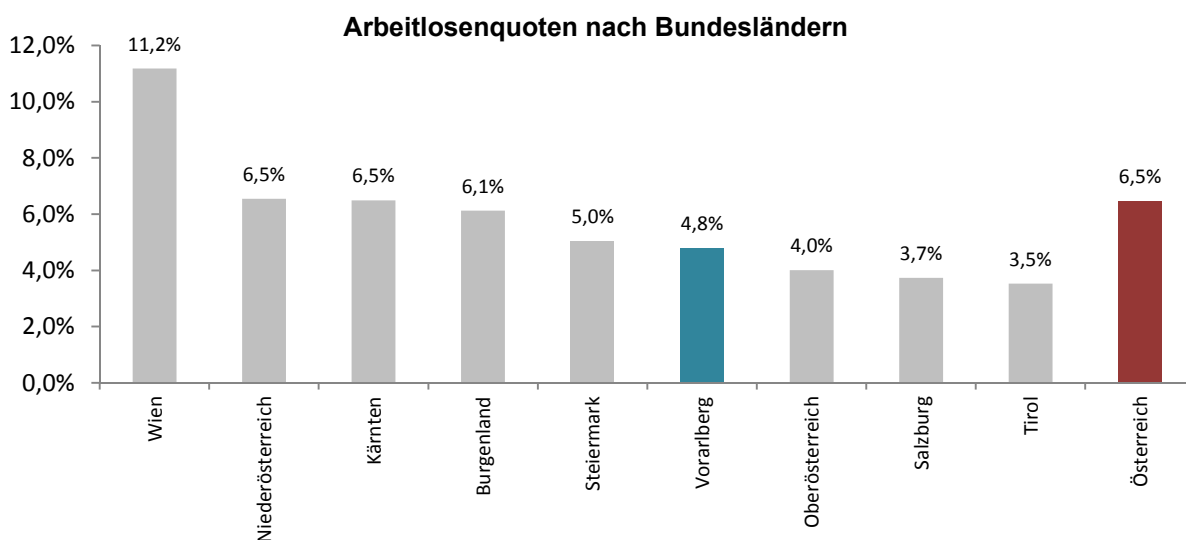
Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr



	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	4,8%	- 0,1 % - Punkte
Frauen	5,0%	- 0,1 % - Punkte
Männer	4,6%	+/- 0,0 % - Punkte

Arbeitslosenquoten Juni 2019 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2019	2018	%-Punkte
Burgenland	6,1%	6,2%	- 0,1
Kärnten	6,5%	7,0%	- 0,5
Niederösterreich	6,5%	6,9%	- 0,4
Oberösterreich	4,0%	4,3%	- 0,3
Salzburg	3,7%	4,1%	- 0,4
Steiermark	5,0%	5,1%	- 0,1
Tirol	3,5%	3,9%	- 0,4
Vorarlberg	4,8%	4,9%	- 0,1
Wien	11,2%	11,7%	- 0,5
Österreich	6,5%	6,8%	- 0,3

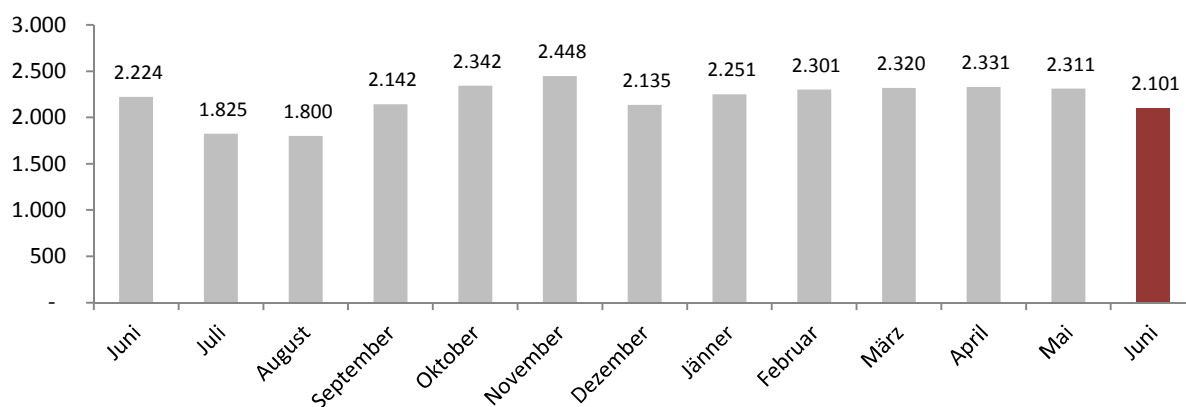


Schulungsteilnehmende

Juni

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.101	-123	-5,5%
Frauen	1.085	-10	-0,9%
Männer	1.016	-113	-10,0%
Inländer und Inländerinnen	1.244	-122	-8,9%
Frauen	665	-86	-11,5%
Männer	579	-36	-5,9%
Ausländer und Ausländerinnen	857	-1	-0,1%
Frauen	420	+76	+22,1%
Männer	437	-77	-15,0%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	429	-36	-7,7%
Frauen	130	+4	+3,2%
Männer	299	-40	-11,8%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	914	-233	-20,3%
Frauen	394	-79	-16,7%
Männer	520	-154	-22,8%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.001	+88	+9,6%
Frauen	592	+67	+12,8%
Männer	409	+21	+5,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	186	+22	+13,4%
Frauen	99	+2	+2,1%
Männer	87	+20	+29,9%

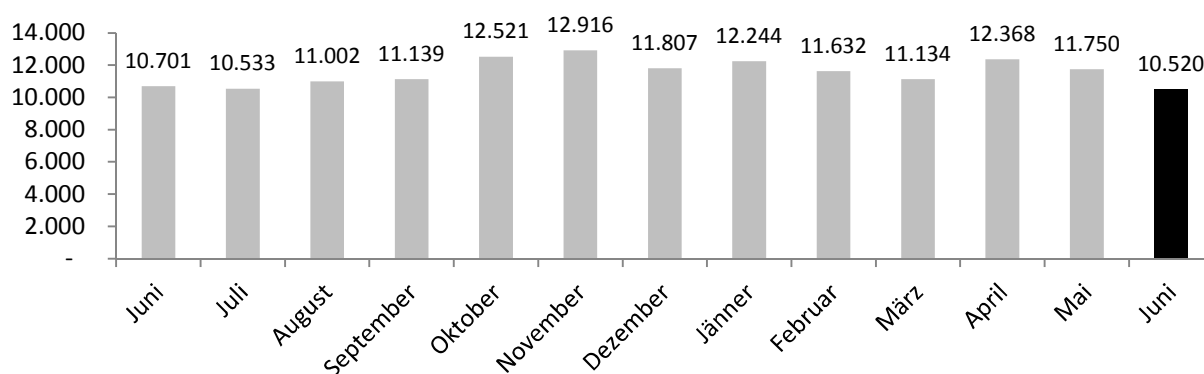
Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

Juni

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	10.520	-181	-1,7%
Frauen	5.194	-60	-1,1%
Männer	5.326	-121	-2,2%
Inländer und Inländerinnen	6.790	-85	-0,0%
Frauen	3.407	-94	-0,0%
Männer	3.383	+9	+0,0%
Ausländer und Ausländerinnen	3.730	-96	-0,0%
Frauen	1.787	+34	+0,0%
Männer	1.943	-130	-0,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	939	-159	-14,5%
Frauen	287	-9	-3,0%
Männer	652	-150	-18,7%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.081	-196	-8,6%
Frauen	898	-68	-7,0%
Männer	1.183	-128	-9,8%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.727	-4	-0,1%
Frauen	3.050	+12	+0,4%
Männer	2.677	-16	-0,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.712	+19	+0,7%
Frauen	1.246	-4	-0,3%
Männer	1.466	+23	+1,6%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

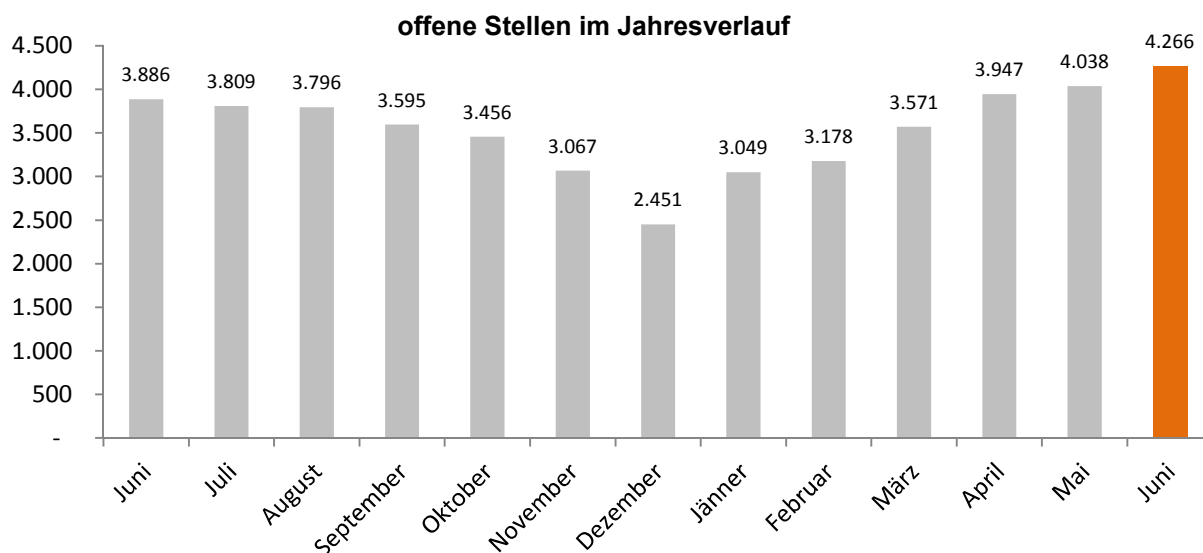
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Juni

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.266	+380	+9,8%
Metall- und Elektroberufe	699	+58	+9,0%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	674	+44	+7,0%
Handelsberufe	512	+93	+22,2%
Bauberufe	453	+14	+3,2%
Techniker und Technikerinnen	339	+9	+2,7%
allgemeine Büroberufe	281	+11	+4,1%
Hilfsberufe allgemeiner Art	233	-26	-10,0%
Verkehrsberufe	214	+45	+26,6%
Reinigungsberufe	164	+70	+74,5%
Gesundheitsberufe	162	+4	+2,5%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,0	+/- 0,0
--	-----	---------



Lehrstellenmarkt

Juni

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	239	+70	+41,4%
Frauen	94	+27	+40,3%
Männer	145	+43	+42,2%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	300	+94	+45,6%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,8	+/- 0,0
---------------------------	-----	---------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1197 offene Lehrstellen was einem Rückgang -177 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Bregenz, 1. Juli 2019